



## Ordentliche Generalversammlung 2024

### 1. Begrüssung

### 2. Wahl der Stimmenzähler

Einstimmig wurde Josef Zurfluh und Adrian Nyffenegger gewählt.

Stimmberechtigte Mitglieder 201 (59 Anwesende)

Das absolute Mehr ist somit 30

### 3. Protokoll GV 2023

Das Protokoll wurde auf unserer Homepage aufgeschaltet. Für interessierte liegen einige in ausgedruckter Form vor. Das Protokoll wurde genehmigt

### 4. Jahresbericht der Präsidentin

Austausch Sozialpartner

Der Präsident des Personalvereins nimmt pro Jahr an ca. drei bis vier Sitzungen mit der Stadt Luzern teil. Weitere Teilnehmer sind der Personalverband der Stadt Luzern mit zwei Vertretern (aufgrund der grösseren Anzahl Mitglieder) und der Verband des Personals öffentlicher Dienste (VPOD) mit einem Mitglied. Von Seiten der Stadt Luzern nehmen die aktuelle Finanzdirektorin Franziska Bitzi sowie der derzeitige Personalchef Patrick Dittli teil.

Dieser quartalsweise Austausch dient der Stadt Luzern einerseits dazu, um die Sozialpartner über aktuelle Pendenzen und Themen zu informieren sowie andererseits auch, um die Haltungen der Sozialpartner zu einzelnen Themen abzuholen. Ferner bietet er den Sozialpartnern aber auch die Möglichkeit, die Anliegen ihrer Mitglieder gegenüber der Stadt

einzubringen und darf ganz allgemein als offener Austausch zwischen den städtischen Vertretern und den Sozialpartnern verstanden werden.

### Revision Lohnsystem

Wie bereits an der letzten GV erläutert, stellte das aktuelle Lohnsystem ein Kernthema der im Jahr 2023 durchgeführten Personalbefragung dar. Dies wiederum initiierte denn auch eine dringend notwendige Revision des Lohnsystems, welche aktuell in vollem Gang ist. Im vergangenen Jahr wurde eine Steuergruppe gebildet, in welcher Maria Pilotto vom VPOD als gemeinsame Vertreterin für die Sozialpartner Einsitz nahm. Die letzte Sitzung der Steuergruppe fand am 28. März 2025 stand und hatte die Lohnnebenleistungen (Fringe Benefits) zum Thema. Weitere zentrale Aspekte sind aber auch die Prüfung der Richtfunktionen und die Zuordnung zu den Lohnklassen inkl. möglicher Einreihungsänderungen sowie auch die Diskussion über die Vor- und Nachteile einer Einführung von Lohnbändern. Mit ersten Anpassungen ist gemäss der Stadt Luzern per 1. Januar 2026 oder aber per 1. Januar 2027 zu rechnen, je nachdem wie rasch die weiteren Arbeiten voranschreiten. Im Zusammenhang mit den geplanten Anpassungen wurde von Seiten der Stadt jedoch wiederholt betont, dass grundsätzlich nur Lohnkorrekturen nach oben möglich seien, nicht jedoch Lohnkürzungen. Es wird zu gegebener Zeit über die weiteren Entwicklungen informiert.

### Gemeinsames Schreiben der Sozialpartner an den Stadtrat

Grundsätzlich stellen die Diskussionen über die Lohnentwicklung einen zentralen Gesprächsinhalt des März-Austausches der Sozialpartner mit der Stadt dar. In diesem Jahr fand das sehr wichtige Traktandum leider nur unter Varia und nur auf Initiative der Sozialpartner überhaupt Eingang. Deshalb sahen sich die Sozialpartner der Stadt Luzern dazu veranlasst, ihre Anliegen mit einem gemeinsamen Schreiben an den gesamten Stadtrat direkt einzubringen. Obwohl die Stadt Luzern finanziell gut aufgestellt ist, die generellen Lohnerhöhungen die Teuerung zuletzt nicht mehr auszugleichen vermochten und sich in der Personalbefragung im Jahr 2023 eine Unzufriedenheit bei den Angestellten zeigte, schlägt der Stadtrat wiederum nur eine Lohnerhöhung von 1.5% vor. Dies ist ernüchternd. Deshalb fordern die Sozialpartner in ihrem gemeinsamen Schreiben eine Lohnentwicklung von 2.5%, wobei die generelle Lohnerhöhung bei 1.5% liegen soll. Damit sind ein effektiver Teuerungsausgleich sowie eine angemessene Honorierung des Einsatzes des städtischen Personals überhaupt erst möglich. Es gilt die weiteren Entwicklungen abzuwarten, wobei die Sozialpartner ihre Forderungen nötigenfalls auch direkt im Parlament einbringen werden.

## **5. Zielsetzungen 2025**

Auch im neuen Vereinsjahr wird sich der Vorstand weiterhin konsequent für die Anliegen der Mitglieder einsetzen. Dazu gehört etwa die Teilnahme an den quartalsweisen Sitzungen der Sozialpartner mit der Stadt Luzern, die Beobachtung und Überprüfung der Revision des Lohnsystems, das Einbringen von Lohnforderungen und weiteren Anliegen gegenüber der Stadt Luzern sowie weitere Themen.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Mitglieder des Personalvereins mit ihren Anliegen jederzeit an den Präsidenten wenden dürfen, damit dieser sie anschliessend gegenüber der Stadt Vorbringen kann.

Ausblick und Anlässe in diesem Jahr

Dieses Jahr ist wieder ein schöner Ausflug geplant. Dieser findet am Samstag, 20. September 2025 statt und führt uns zum Weingut Kaiserspan, wo wir eine spannende Betriebsführung bekommen werden. Anschliessend werden wir die Weine an einer Degustation verkosten können.

Bitte reserviert euch dieses Datum. Die Einladung und weitere Detail folgen zu einem späteren Zeitpunkt

## **6. Mutationen/Verabschiedung Info Claudio Läng**

Eintritte: 11 Austritte: 3

Total Mitglieder per 31. März 2025: 201

Dies entspricht einer Zunahme von 8 Mitglied gegenüber dem Vorjahr

Verstorbene Mitglieder

Leider ist ein langjähriges Mitglied gestorben. Hans Lampert. Viele haben ihn sehr gut gekannt. Für halten wir kurz eine Schweigeminute und an ihn zu Gedenken.

7. **Rechnungsablage**

**2024**

**Bilanz**

Vermögensstand per 31.12.2023	Fr.	59'778.91
Vermögensstand per 31.12.2024	Fr.	61'530.41

**Erfolgsrechnung**

Ertrag 01.01.2024 - 31.12.2024	Fr.	8'350.00
Aufwand 01.01.2024 - 31.12.2024	Fr.	6'598.50
<b>Gewinn</b>	Fr.	<u>1'751.50</u>

**Vermögensnachweis**

Kasse	Fr.	835.35
Postkonto 60-10470-6	Fr.	60'695.06

**Gesamtvermögen 31.12.2024** Fr. 61'530.41

Der Kassier

Markus Leisibach

Römerswil 31.12.2024

## 9. Revisorenbericht

Die beiden Revisoren Rainer Kersting und Sepp Zurfluh, haben die Rechnung 2023 geprüft und festgestellt, dass der Kassier die Kasse vorbildlich führt. Die Revisoren und die Präsidentin danken dem Kassier für seine tolle Arbeit. Ein spezieller Dank geht an die Revisoren, die mittels Stichproben viele Belege kontrolliert haben.

### Revisorenbericht zur Vereinsrechnung 2024

Die unterzeichneten Revisoren Rainer Kersting und Josef Zurfluh haben die Vereinsrechnung 2024 geprüft und machen zu Händen der Generalversammlung folgende Feststellungen:

- Die Vereinsrechnung 2024 wurde im System der doppelten Buchhaltung geführt.
- Der feingegliederte Kontenplan ermöglicht einen detaillierten Überblick über die Vermögenssituation des Vereins. Die Stichproben haben ergeben, dass die Belege korrekt verbucht wurden.
- Die Vereinsrechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 1'751.50 ab.
- Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2024 neu Fr. 61'530.41 gegenüber dem Vorjahr von Fr. 59'778.91
- Der Vermögensstand per 31.12.2024 wurde mit den Konto-Auszügen ausgewiesen. Der Kassenbestand von Fr. 835.35 ist vorhanden.

Die unterzeichneten Revisoren beantragen der ordentlichen Generalversammlung die Kassa- und Vermögensrechnung 2024 zu genehmigen und dem Kassier Dechargée zu erteilen.

Dem Kassier Markus Leisibach wird für die umfangreiche und übersichtliche Kassenführung der beste Dank ausgesprochen.

Römerswil, 10.3.25

Die Revisoren:

Rainer Kersting

R. Kersting

Josef Zurfluh

J. Zurfluh

**10. Genehmigung**

11. Die Rechnung wurde mit Applaus einstimmig genehmigt

**12. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

**10. Wahlen**

Revisionsstelle: Wiederwahl von Sepp Zurfluh als ordentlicher Revisor. Und Wahl neuer Ersatzrevisor Otto Helfenstein

Vorstand: Erst im nächsten Jahr gibt es wieder Erneuerungswahlen

---

**11. Mitgliederbeitrag 2024**

Lernende & EWL Mitglieder: Fr. 20.00

Aktivmitglieder (Erwerbstätige): Fr. 60.00

Passivmitglieder (Pensionierte): Fr. 20.00

Die Mitgliederbeiträge werden genehmigt.

**12. Varia**

Das Essen nicht alkoholische Getränke, Kaffee und Dessert sind von der Vereinskasse offeriert.

Zum Schluss brachten die Mitglieder\* noch folgende Themen ein:

- Die Stadt Luzern soll das Velofahren ihrer Angestellten fördern, indem sie Beiträge zum Kauf von Velos und E-Bikes leistet.
- Kann der Personalverein abklären, ob ein Flottenrabatt für die Mitglieder beim Kauf von Autos möglich ist?
- Bei der Einführung der Parkplatzbewirtschaftung für die Mitarbeitenden soll sich der Personalverein dafür einsetzen, dass nicht die Autofahrenden bestraft, sondern die anderen Mobilitätsformen (Velo, ÖV) stärker gefördert werden.

Der Vorstand nimmt die Punkte auf und bespricht sie in der nächsten Sitzung.